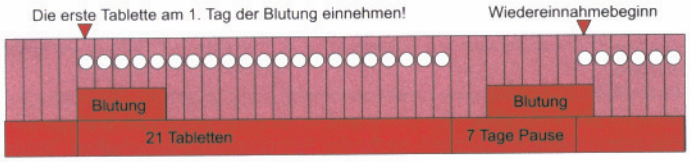
## Einnahmebeginn

**Wenn Sie bisher noch nicht mit einer Pille verhütet haben ...**
... beginnen Sie am ersten Tag Ihrer Menstruationsblutung mit der Einnahme von **aida**®. Dann besteht vom ersten Anwendungstag an der gewünschte Empfängnisschutz. Wenn Sie erst zwischen dem 2. und 5. Blutungstag beginnen, muss für die ersten 7 Tage zusätzlich verhütet werden.

**Wenn Sie vorher ein anderes Kombinationspräparat eingenommen haben ...**
... müssen Sie Ihr bewährtes Einnahmeregime nicht verändern. Beginnen Sie einfach nach der 7-tägigen Pause mit der Einnahme aus Ihrer **aida**®-Packung. Übrigens: Kombinationspräparate sind alle Pillen, die in jeder Tablette zwei Bestandteile - ein Estrogen und ein Gestagen - enthalten.

**Wenn Sie vorher mit einem Gestagenmonopräparat (Minipille, Implantat, Injektion) verhütet haben ...**
... können Sie beim Wechsel von einer Minipille an jedem beliebigen Tag mit der **aida**®-Anwendung beginnen. Beim Wechsel von einem Implantat beginnen Sie am Tag der Entfernung des Implantats, und beim Wechsel von einem Injektionspräparat nehmen Sie die erste Tablette an dem Tag, an dem die nächste Injektion fällig wäre. Während der ersten 7 Tage muss in allen drei Fällen sicherheitshalber eine zusätzliche Verhütungsmethode verwendet werden.




## Regelmäßigkeit der Einnahme

**aida**® sollte über 21 Tage jeden Tag möglichst zur gleichen Tageszeit eingenommen werden. Daran schließt sich jeweils ein 7-tägiges einnahmefreies Intervall an, in dem es im Allgemeinen am 2. oder 3. Tag zur Blutung kommt.
Wurde die Einnahme einmal vergessen, kann sie innerhalb von 12 Std. nachgeholt werden, ohne dass der Empfängnisschutz beeinträchtigt ist.

**Wenn der Einnahmeabstand um mehr als 12 Stunden überschritten wurde ...**
... gelten je nach Zeitpunkt des Anwendungsfehlers verschiedene Vorgehensweisen. Drei wesentliche Punkte müssen dabei berücksichtigt werden:

- Die Einnahme darf nie länger als 7 Tage unterbrochen werden.
- Die Einnahme der letzten vergessenen Tablette soll so schnell wie möglich nachgeholt werden, auch wenn das bedeutet, dass zwei Tabletten an einem Tag angewendet werden müssen.
- Wurde nach einem Anwendungsfehler 7 Tage lang regelmäßig eine Tablette eingenommen, ist der Empfängnisschutz wieder gewährleistet.

**Bei einem Einnahmefehler in der ersten Woche (Tabletten 1-7) ...**
... muss über die nächsten 7 Tage zusätzlich ein anderes Verhütungsmittel, z. B. ein Kondom, angewendet werden. Hat in den letzten 7 Tagen vor dem Einnahmefehler Geschlechtsverkehr stattgefunden, ist die Möglichkeit einer Schwangerschaft nicht sicher auszuschließen.

**Bei einem Fehler in der zweiten Woche (Tabletten 8-14) ...**
... besteht keine Notwendigkeit, zusätzlich zu verhüten, wenn die Einnahme während der letzten 7 Tage vor dem Einnahmefehler korrekt erfolgte. War das nicht der Fall, ist über die nächsten 7 Tage ein zusätzliches Verhütungsmittel anzuwenden.

**Bei einem Einnahmefehler in der dritten Woche (Tabletten 15-21) ...**
... müssen Sie sich erst einmal keine Gedanken wegen der Sicherheit machen, wenn die Einnahme in den letzten 7 Tagen vor dem Fehler korrekt erfolgte. Allerdings würde dann während und nach der Einnahmepause kein sicherer Empfängnisschutz mehr bestehen. Es gibt jedoch zwei Möglichkeiten, den Empfängnisschutz ohne Anwendung eines zusätzlichen Verhütungsmittels ununterbrochen aufrecht zu erhalten. Es ist dann möglich

- die Einnahmepause wegzulassen, wobei sofort im Anschluss an die letzte **aida**®-Tablette mit der Einnahme aus einer neuen Packung begonnen wird oder
- die 7-tägige Einnahmepause vorzuverlegen. Dazu wird die Einnahme beendet, d. h. die nach dem Einnahmefehler noch verbliebenen Tabletten werden nicht mehr eingenommen. Die erste vergessene Tablette gilt als erster Tag der 7-tägigen Einnahmepause.

## Durchfall und Erbrechen

Bei mehrmaligem oder länger anhaltendem Erbrechen und/oder schwerem Durchfall ist die Aufnahme der Pillen-Wirkstoffe aus dem Magen-Darm-Trakt nicht mehr sicher gewährleistet. Deshalb muss bis einschließlich 7 Tage nach Abklingen der Beschwerden zusätzlich, z. B. mit einem Kondom, verhütet werden.
Treten Erbrechen und/oder schwerer Durchfall nur innerhalb der ersten 3-4 Stunden nach der **aida**®-Einnahme auf, kann eine zusätzliche Tablette eingenommen werden. Dadurch bleibt der Empfängnisschutz erhalten. Treten Erbrechen bzw. Durchfall später als 3-4 Stunden nach der **aida**®-Einnahme auf und sind vor der nächsten Einnahme beendet, hat das keine Auswirkungen auf den Empfängnisschutz.

## Wenn die Blutung einmal nicht gewünscht ist

Dann lässt sie sich mit **aida**® ganz einfach verschieben. Um die Blutung nach hinten zu verlegen, wird die Einnahmepause weggelassen und sofort mit der Einnahme aus einer neuen Packung begonnen. Aus der neuen Packung werden so viele Tabletten zusätzlich eingenommen wie die Blutung nach hinten verschoben werden soll. 2-3 Tage nach Einnahme der letzten Tablette kommt es zur gewünschten Blutung.
Um die Blutung auf einen anderen Wochentag zu verlegen, kann das einnahmefreie Intervall einmalig um die gewünschte Zahl von Tagen verkürzt werden.